



Mitgliederversammlung am 13. Mai 2014

bei der alevitischen Jugend

Protokolle

0-30-20_ma

MA-Sitzung am 13.Mai 2014

Ort: Alevitische Jugend, Riedemannstr. 5, 28239 Bremen

Teilnehmende:

Siehe Teilnehmendenliste im Anhang 3

Tagesordnung

- (1) Genehmigung der Tagesordnung
- (2) Genehmigung des Protokolls des letzten MA
- (3) Themensammlung jugendpolitische Gespräche
- (4) Jugendhilfeausschuss
- (5) Grillfest im Sommer ?
- (6) Verschiedenes

zu Top 1 und Top 2

Sowohl Tagesordnung als auch das Protokoll der letzten Sitzung werden von den Anwesenden genehmigt.

zu Top 3 Themensammlung jugendpolitische Gespräche (siehe auch Anhang 1)

- Forderungen:

- Mehr Geld für die Mehrkosten: Die Förderung muss dem bestehendem Bedarf angepasst werden.

- Die Mehrkosten für Personal können nicht mehr gedeckt werden
- Die Verbände haben keine Planungssicherheit
- Angebote müssen oft ehrenamtlich erfolgen, weil es nicht genug Kapazitäten gibt

- Moratorium: Die Jugendverbände würden gerne wissen, wie der aktuelle Stand ist, bzw. wie es weitergeht. Nikolai Goldschmidt erzählt vom aktuellen Stand, der sagt, dass bis Ende 2014 keine Verschiebungen der Mittel zwischen den Stadtteilen und auch nicht innerhalb der Stadtteile erfolgen soll, sofern das Angebot dadurch erheblich eingeschränkt wäre. Dazu wird es einen Beschluss im nächsten Jugendhilfeausschuss am 27.5.Mai geben.

- Vereinbarkeit von ehrenamtlicher Tätigkeit mit dem Beruf

- Der Stellenwert der Juleica-Karte soll gegenüber dem der Ehrenamtskarte aufgewertet werden. Vielleicht sollte dazu eine große Aktion geplant werden (Workshop, Fachtag o.ä.?)
 - Automatische Unfallversicherung auch für Juleica-Inhaber_Innen (unfallversichert ist, wenn ehrenamtlich arbeitet und das auch über den Träger angemeldet hat).
 - Stichwort: Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeiten

- Integration/ Inklusion: Es werden Gelder/ Mittel für die Projekte (die ja von der Stadt gewünscht sind) gebraucht
 - mehr Personal, sowie besondere Schulungen sind notwendig
 - Vorschlag: Mit einer Absichtserklärung aller Jugendverbände, dass sie Inklusion und Integration umsetzen wollen, ein Zeichen setzen
 - „offen für alle“
 - erste Schritte bereits in diesem Schreiben festlegen
 - Ist die Politik bereit, dies zu unterstützen?

- Der Katalog zur Qualitätssicherung von Jugendreisen soll in Zusammenarbeit mit dem ServiceBureau erneuert und im Zuge der jugendpolitischen Gespräche bereits den Politikern vorgestellt werden.

- Außerdem wurde die Notwendigkeit thematisiert, die verschiedenen Bewegungen zusammenzuführen, damit man eine gemeinsame, stärkere Stimme hat und wir die Politiker_Innen mit den unterschiedlichen Forderungen nicht verwirren.

Zu Top 4 Jugendhilfeausschuss, Nachwahl Vertreter_Innen

Für den Fall, dass einer der drei Vertreter_Innen des Bremer Jugendrings im Jugendhilfeausschuss mal ausfallen sollte, werden noch zwei Stellvertreter_Innen gebraucht. Der Jugendhilfeausschuss trifft sich einmal monatlich und ist das höchste jugendpolitische Gremium in Bremen. Alle Verbände schauen in ihren Reihen nach möglichen KandidatInnen.

Zu Top 5 Grillfest im Sommer ?

- Die Alevitische Jugend hat sich bereit erklärt, ihre Räumlichkeiten für ein gemeinsames Grillen zur Verfügung zu stellen.
- Der Termin wird Mitte/ Ende Juli sein, auf jeden Fall noch vor den Sommerferien.
 - Es gibt ein gemeinsames Buffett, jeder bringt etwas mit.
 - Es werden zwei Termine von der alevitischen Jugend angeboten.

Zu Top 6 Verschiedenes

- Strukturierter Dialog: neue Projekte/ Projektideen sind immer willkommen und erwünscht! Dafür einfach Kontakt zu Ulrike Oltmanns.
- Einladung zur Vorführung des Europafilmes und anschließende Diskussion am 22. Mai, 18 Uhr, im EuropaPunkt Bremen
- U-18 Wahl zur Europawahl: Bis zum 15. Mai kann man sich noch anmelden
- Take 5 in Güstrow: Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt dieses Jahr auf regionalen Beteiligungsprojekten; ca. 10 Jugendliche aus Bremen können mitfahren.
- 15. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag in Berlin: 3.-5. Juni 2014
- Im Lidicehaus findet am 11. Juni ein Fachtag statt, an dem der Bremer Jugendring mitwirkt; Titel ist „Crossing Borders“ und es geht um den gesellschaftlichen Umgang mit Flüchtlingen.
- Ein ausführlicher Bericht der oben aufgeführten Punkte findet sich im Anhang 2.
- Für das Anpassungskonzept (APK) wird gerade die AG Strukturen von der Verwaltung zusammengestellt. Der Bremer Jugendring hat zwei Sitze in der Steuerungsgruppe. Neben Nikolai Goldschmidt wird daher noch eine zweite, idealerweise hauptamtlich, tätige Person gesucht.
- Die Selbstverpflichtung für die Kinder- und Jugendreise, worin Qualitätsstandards formuliert sind, sollen erneuert werden. Dafür organisiert der Jugendring einen breiten Austausch, z.B. in Form eines Fachtages.

Der nächste MA findet am 16. September beim Kreisjugendwerk der AWO im Nachbarschaftshaus Helene-Kaisen, Beim Ohlenhof 10, in Gröpelingen statt.

Kai Lünemann

Agnes Mach

(Sitzungsleitung)

(Protokoll)

Anhang 1 Vorschläge zu Top 3 jugendpolitische Gespräche

- Finanzielle Förderung muss der Inflation angepasst werden
- APK (Stadtteilbezogene Kinder- und Jugendförderung (Anpassungskonzept)) muss angepasst werden (steigende Betriebskosten, Personalkosten)
- Das APK muss erhöht werden
- Vereinbarkeit Ehrenamtlichkeit mit Beruf – Appell??
- Juleica – Ehrenamtskarte? Höherer Stellenwert in Bremen!
- www.juleica.de!
- Inklusion / Integration – Absichtserklärung? Unterstützung dazu? Ist die Politik bereit, das zu unterstützen?
- Selbstverpflichtung Jugendreisen

Anhang 2 Bericht aus dem europapolitischen Schwerpunkt zum MA am 13.Mai 201

Dokumentation der Projekte zum Strukturierten Dialog 2012/13

Wer wissen möchte, welche Projekte der Bremer Jugendring zum Strukturierten Dialog 2012 und 2013 begleitet und durchgeführt hat, kann dies in zwei Broschüren nachlesen. Als pdf-Datei auf der Seite des Bremer Jugendrings herunterzuladen <http://pages.jugendinfo.de/bjr/jring/downloads.php> oder Broschüren einfach zuschicken lassen.

Strukturierter Dialog 2014/15 beim Bremer Jugendring

Anregungen und Wünsche zu Themen aus dem Alltag junger Menschen in Europa fließen erneut in Projekte bis Mitte nächsten Jahres ein, die der Bremer Jugendring als regionale Koordinierungsstelle zum Strukturierten Dialog begleitet.

Erste Ideen aus Jugendverbänden und /-initiativen für Projekte mit kreativen Ansätzen sind zusammengekommen, die den Zugang zu abstrakten Themen erleichtern und die Diskussion mit Entscheidungsträger_Innen beleben.

Wer noch unverwirklichte Projektideen hat und sich bis Mitte nächsten Jahres in den Strukturierten Dialog mit einbringen möchte, kann sich einfach beim Bremer Jugendring melden.

Europa-Filmprojekt: Europäische Union, vielseitig, freizügig, sucht gemeinsamen Dialog!

Anlässlich der Europawahl am 25. Mai hat der Bremer Jugendring ein Filmprojekt organisiert. Dafür haben Jugendliche mehrere Menschen aus verschiedenen Mitgliedsländern und Altersgruppen zu ihrer Meinung über Europa befragt. Der daraus entstandene Film wird nun am 22. Mai, 18 Uhr, im EuropaPunkt Bremen vorgeführt und anschließend mit mehreren Politikern diskutiert. Das mit-diskutieren ist ausdrücklich erwünscht, wir freuen uns über jeden, der kommt!

Youth Empowerment als europäisches Schwerpunktthema von Juli 2014 bis Dezember 2015

Von Juli 2014 bis Dezember 2015 werden Italien, Lettland und Luxemburg die EU Triopräsidentschaft übernehmen. Ihr Schwerpunktthema und damit auch das Thema für den Strukturierten Dialog auf EU-Ebene wird für diesen Zeitraum „Youth Empowerment“ lauten. Eine Erläuterung, was von europäischer Seite sich hinter dem Begriff versteckt, ist über folgenden Link nachzulesen:

<http://strukturiertes-dialog.de/meldung/datum/2014/03/13/youth-empowerment/>

U18-Wahl 2014

Jugendverbände und Jugendfreizeitheimen im Land Bremen beteiligen sich mit eigenen Wahllokalen an der U18-Europawahl 2014. Am 16. Mai haben junge Menschen unter 18 Jahren in den eingerichteten Wahllokalen die Möglichkeit, ihre Stimmen zur Europawahl 2014 abzugeben.

Kurzentschlossene können noch bis zum 15. Mai Wahllokale beim Bremer Jugendring anmelden. Weitere Informationen gibt es beim Bremer Jugendring oder unter

<http://www.u18.org/europawahl-2014>

"Take Five for Europe" vom 26.–28.09.2014 in Güstrow

Der Fokus der diesjährigen Veranstaltung richtet sich auf regionale Beteiligungsprojekte. Eingeladen sind junge Menschen, die bereits in Beteiligungsprojekten Erfahrungen gesammelt haben oder sich für diesen Bereich interessieren. Erfahrungen können untereinander ausgetauscht, neue Ideen mitgenommen und Gespräche zum Thema mit Politiker_Innen sowie Experten_Innen der Jugendbeteiligung aus Norddeutschland und der EU geführt werden. Wer Lust hat mitzufahren, kann sich beim Bremer Jugendring melden. Fahrt- und Unterkunftskosten werden übernommen.

15. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag

Berlin ist Austragungsort der 24/7 Kinder- und Jugendhilfe-Messe vom 3. bis 5. Juni 2014.

Der Fachkongress bietet ein Forum für den Austausch von Politik, Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendhilfe mit Vorträge, Projektpräsentationen und Workshops. Auf der Fachmesse werden zahlreiche Träger der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe ihre Leistungen, Ideen und Projekte präsentieren.

Dieses Jahr erhält die Fachmesse zusätzlich eine internationale Ausrichtung mit Themen zur europäischen und internationalen Jugendarbeit. Auf dem „Marktplatz Europa“ stellen sich Organisationen der europäischen und internationalen Kinder- und Jugend(hilfe)politik vor.

Ausführliche Informationen unter www.jugendhilfetag.de

Fachtag LidiceHaus

Am 11.6.2014 findet ganztägig im Lidicehaus ein Fachtag „Crossing Borders“ statt. Dieser thematisiert mit Fachkräften und Jugendlichen die Problemlagen von Flüchtlingen und Migration junger Menschen in Bremen. Wir unterstützen den Fachtag in der Vorbereitung.